

## **Mutterschutz in letzter Ref-Woche**

**Beitrag von „pipoca“ vom 20. Dezember 2010 10:57**

Du kannst dich auf Stellen bewerben und dich auf die Listen schreiben lassen.

Besonders beim Listenverfahren darf dir durch deine Schwangerschaft kein Nachteil entstehen. Das Elterngeld berechnet sich aus den letzten 12 Monaten vor der Entbindung. Zusätzlich würde ich an deiner Stelle Wohngeld beantragen. Außerdem würde ich direkt bei der Krankenversicherung anrufen. Die können dir genau sagen, wie das laufen wird. Über die Sommerferien hätte ich damals meine PKV selbst auf 100% aufstocken können, wenn man mir vorher eine feste Stelle im Beamtenverhältnis zugesagt hätte.